



|                       |  |                                |                      |                          |              |
|-----------------------|--|--------------------------------|----------------------|--------------------------|--------------|
| <b>Dokumentnummer</b> | <b>Datum der ersten Veröffentlichung</b> | <b>Datum der Überarbeitung</b> | <b>Überarbeitung</b> | <b>Herausgegeben von</b> | <b>Seite</b> |
| 1995-104-014-GER-01   | 2007-09-27                               |                                |                      | Anette Nordgren          | 1 von 6      |

## Ethylacetat (N33)

### 1. Identifikation von Produkt und Unternehmen

|                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| <b>Handelsname:</b>        | <b>Anbieter:</b>                      |
| Ethylacetat (N33)          | Alfa Laval Lund AB                    |
|                            | Box 74                                |
| <b>Produkttyp:</b>         | SE-221 00 Lund                        |
| Reiniger und Lösungsmittel | Schweden                              |
|                            | Tel.: +46 46 36 65 00                 |
|                            | E-mail: anette.nordgren@alfalaval.com |
|                            | <b>Notruf: +46 8 33 70 43</b>         |

### 2. Gefahrenkennzeichnung

Hochbrennbar. Reizung der Augen. Wiederholter Kontakt kann zu Hauttrockenheit oder -rissen führen. Dämpfe können Benommenheit und Schwindel hervorrufen.

### 3. Zusammensetzung und Informationen zu den Bestandteilen

| <b>Gefährliche Bestandteile</b> | <b>Gewichtsprozent</b> | <b>CAS-Nr.</b> | <b>Klassifizierung</b> | <b>Gefahrenausdrücke</b> |
|---------------------------------|------------------------|----------------|------------------------|--------------------------|
| Essigsäureethylester            | 100                    | 141-78-6       | F, Xi                  | R11-36-66-67             |

Eine Erläuterung der R-Ausdrücke finden Sie in Abschnitt 16.

## Ethylacetat (N33)

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Erste Hilfe – Hautkontakt      | Mit viel Wasser abspülen. Verunreinigte Kleidung ausziehen.  |
| Erste Hilfe – Augenkontakt     | Mindestens 5 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen. Dabei muss das Augenlid offen gehalten werden. Einen Augenarzt rufen.   |
| Erste Hilfe – bei Verschlucken | Das Opfer muss umgehend reichlich Wasser trinken. Inhalationsgefahr! Führen Sie kein Erbrechen herbei! Keine Milch. Keine verdaulichen Öle. Luftwege frei halten. Abführmittel: Natriumsulfat geben. Flüssiges Paraffin geben. Einen Arzt rufen. |
| Erste-Hilfe – Inhalation       | Frische Luft. Wenn erforderlich, Mund-zu-Mund-Beatmung oder maschinelle Beatmung anwenden. Luftwege frei halten. Einen Arzt rufen.   |

### 5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Löschmittel                          | Pulver, Schaum.   |
| Besondere Gefahren des Produkts      | Brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bildung von exponierten Mischungen mit Luft möglich. Von Zündquellen fernhalten. Entwicklung gefährlicher Verbrennungsgase oder –dämpfe im Brandfall. Im Brandfall kann sich folgender Stoff entwickeln: Essigsäure. |
| Schutzausrüstung zur Brandbekämpfung | Bleiben Sie nicht in der Gefahrenzone ohne geeignete Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät.   |
| Sonstige Angaben                     | Maßnahmen zum Schutz vor elektrostatischen Aufladungen ergreifen. Kühlcontainer mit Sprühwasser aus einer sicheren Entfernung. Verhindern, dass das Brandbekämpfungswasser in das Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangt.                                 |

### 6. Maßnahmen bei störfallbedingter Freisetzung

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Persönliche Sicherheitsmaßnahmen | Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Zufuhr von frischer Luft in geschlossenen Räumen sicherstellen. Informationen über Schutzkleidung finden Sie in Abschnitt 8. |
| Verschüttung                     | Mit Flüssigkeit-absorbierendem Material aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Betroffenen Bereich säubern.   |
| Umweltschutz                     | Eintritt in das Abwassersystem verhindern.   |

### 7. Lagerung und Handhabung

|              |   |
|--------------|---|
| Handhabung   | Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Kontakt mit dem Stoff vermeiden. Maßnahmen zum Schutz vor elektrostatischen Aufladungen ergreifen. |
| Aufbewahrung | Fest verschlossen. In einem gut belüfteten Bereich. Von Zünd- und Heizquellen fernhalten.   |

## Ethylacetat (N33)

### 8. Gefahrenkontrolle/Personenschutz

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Grenzwerte AFS 2005:17 Schweden | NGV 8 Std.: 150 ppm KTV: 300 ppm   |
| Atemschutz                      | Erforderlich, wenn Dämpfe/Aerosole erzeugt werden.   |
| Augenschutz                     | Erforderlich.  |
| Handschutz                      | Geeignete Schutzhandschuhe aus Butyl oder PVA tragen.  |
| Industriehygiene                | Kontaminierte Kleidung umgehend wechseln. Hautschutzcreme auftragen. Nach Arbeit mit der Substanz Hände und Gesicht waschen. Gefäße zum Ausspülen der Augen am Arbeitsplatz zur Verfügung halten. Unter einer Haube oder in gut belüfteten Bereichen arbeiten. Schutzkleidung sollte spezifisch für den Arbeitsplatz, je nach Konzentration und Menge ausgewählt werden. |

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

|                       |                      |                   |                         |
|-----------------------|----------------------|-------------------|-------------------------|
| Form                  | Farblose Flüssigkeit | BCF               | 13 500                  |
| Geruch                | Fruchtähnlich        | Dampfdruck        | 103 mbar (20 °C)        |
| Schmelztemperatur     | -83 °C               | Explosionsgrenzen | 2,1 % - 11,5%           |
| Flammpunkt            | -4 °C                | Molekularmasse    | 88,1 g/Mol              |
| Entzündungstemperatur | 460 °C               | Dichte            | 0,90 kg/dm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit     | 85,3 g/l (20 °C)     | Siedepunkt        | 77 °C                   |
| Viskosität            | 0,44 mPas            | LogP (o/w)        | 0,73                    |

### 10. Stabilität und Reaktivität

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Zu vermeidende Bedingungen           | Erhitzung. Lichtempfindlich. Luftempfindlich. Exponierbar mit Luft in dampfförmigem/gasförmigem Zustand.                   |
| Zu vermeidende Stoffe und Substanzen | Alkalimetalle, Fluor, Hydride, starke Oxidationsmittel, Wasser. Ungeeignete Arbeitsmaterialien: verschiedene Plastikarten. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte      | Im Brandfall: Ethanol und Essigsäure.  |

## Ethylacetat (N33)

### 11. Angaben zur Toxikologie

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Akute Toxizität                    | LD50 (oral bei Ratten): 5.620 mg/kg<br>LD-50 (dermal bei Kaninchen): > 18.000 mg/kg<br>LC-50 (Inhalation bei Ratten): 1600 ppm (V)/8h. |
| Inhalation                         | Schleimhautreizung, Appetitlosigkeit.  |
| Einnahme                           | Schleimhautreizung, Appetitlosigkeit, krankhaft vermehrter Speichelfluss, Übelkeit, Erbrechen, narkotische Wirkungen, Atemlähmung.     |
| Hautkontakt                        | Austrocknungseffekt, der zu rauer und rissiger Haut führt.   |
| Augenkontakt                       | Irritationen.  |
| Sensibilisierung                   | Sensibilisierung mit allergischen Erscheinungen nach länger anhaltender Exposition.  |
| Auswirkungen auf die Fortpflanzung | Keimschädigende Wirkungen sind nicht zu befürchten, wenn die Grenzwerte beachtet werden.   |
| Weitere Daten                      | Das Produkt sollte mit der beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sorgfalt behandelt werden.   |

### 12. Angaben zur Ökotoxikologie

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Biologische Abbaubarkeit    | Ohne Weiteres biologisch abbaubar.  |
| Biologische Akkumulation    | Nicht bioakkumulativ, logP(o/w) <1.   |
| Ökotoxikologische Wirkungen | Toxische Wirkungen auf Fische und Plankton. Risiko der Bildung von explosiven Dämpfen über der Wasseroberfläche. Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Beeinträchtigungen der Funktion von Kläranlagen zu erwarten.<br>Fisch, LC50 (96 h) P. Promelas: 230 mg/l.<br>Daphnia magna, EC50 (48 h): 717 mg/l.<br>Desmodesmus subspicatus, IC-50 (48 h): 3.300 mg/l.<br>Ps. putida, EC-50 (16 h): 2900 mg/l. |
| Informationen               | Eintritt in Gewässer, Abwassersystem oder Boden verhindern.   |

### 13. Entsorgung

Entsorgung entsprechend den offiziellen Vorschriften. Kontaminierte Verpackung muss genau wie der Stoff selbst behandelt werden. EWC-Code: 07 01 04.

## Ethylacetat (N33)

### 14. Angaben zum Transport

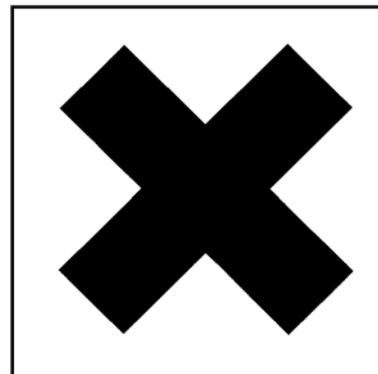
|  |  |
|--|--|
| Transport auf dem Landweg<br>ADR/RID   | UN-Nr.: 1173<br>Korrekter Versandname: Ethylacetat<br>Klasse: 3<br>Klassifizierungscode: F1<br>Verpackungsgruppe: II   |
| Transport auf dem Wasserweg IMDG       | UN-Nr.: 1173<br>Korrekter Versandname: Ethylacetat<br>IMO-Klasse: 3<br>Sekundärgefahr: -<br>Verpackungsgruppe: II<br>EmS-Nr.: F-E, S-D<br>Meeresschadstoff: nein |
| Transport auf dem Luftweg<br>ICAO/IATA | UM-Nr: 1173<br>Korrekter Versandname: Ethylacetat<br>Klasse: 3<br>Sekundärgefahr: -<br>Verpackungsgruppe: II   |
| Gemäß den vorhandenen<br>Vorschriften  | ADR/ADR-S SRVFS 2004:14<br>RID/RID-S SRVFS 2004:15<br>IMDG-Code amdt 32-04<br>DGR 47. Auflage  |

### 15. Vorschriften

Aufklebersymbol(e)



F Hochbrennbar



Xi Reizstoff

Gefahrenausdrücke

R11 Hochbrennbar.  
R36 Reizung der Augen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu Hauttrockenheit oder -rissen führen.  
R67 Dämpfe können Benommenheit und Schwindel hervorrufen.

Sicherheitsausdrücke

S16 Von Zündquellen fernhalten – Rauchen verboten.  
S26 Bei Kontakt mit den Augen umgehend mit reichlich Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen.  
S33 Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen.

## Ethylacetat (N33)

### 16. Sonstige Angaben

Erläuterung der R-Ausdrücke in Abschnitt 3

R11 Hochbrennbar.  
R36 Reizung der Augen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu Hauttrockenheit oder -rissen führen.  
R67 Dämpfe können Benommenheit und Schwindel hervorrufen.

Änderungen wurden in den Abschnitten vorgenommen.

### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alfa Laval stellt die hier enthaltenen Informationen nach bestem Wissen und Gewissen bereit, trifft jedoch keine Aussagen hinsichtlich Vollständigkeit oder Genauigkeit. Dieses Dokument soll nur als Richtlinie bezüglich der potenziellen Gefahren des Produkts dienen. Alle Personen, die bei der Arbeit mit dem Produkt in Berührung kommen oder sich in dessen Nähe aufhalten, müssen ordnungsgemäß ausgebildet werden. Personen, die mit dem Produkt in Berührung kommen, müssen in der Lage sein, Angelegenheiten bezüglich der Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produkts eigenständig zu klären. Alfa Laval haftet nicht bei Schadenforderungen, Verlusten oder Schäden jeder Art, die sich aus den in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen oder der Verwendung, Handhabung, Aufbewahrung oder Entsorgung des Produkts ergeben. **Alfa Laval erhebt keine Zusicherungen und Gewährleistungen, weder ausdrücklich, noch konkludent, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Garantie von Handelsüblichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck hinsichtlich der hier dargelegten Informationen oder des Produkts, auf das sich die Informationen beziehen.**